



Medienmitteilung
Zug, 12. September 2022

Pascal Rohrer ist erster Schweizermeister im Obstbau

Der Schweizer Obstverband kürte an den diesjährigen SwissSkills zum ersten Mal einen Schweizermeister im Obstbau. In einem spannenden und intensiven Wettkampf setzte sich der Luzerner Pascal Rohrer (Aesch) gegen seine acht Konkurrenten durch. Die weiteren Podestplätze belegten Remo Buchmann aus Römöerswil/LU und Aymeric Vouillamoz aus Saxon/VS.

Die Produktion von Schweizer Früchten erfordert handwerkliches Geschick und sehr viel Know-how. Die Grundlagen hierzu liefert die dreijährige Berufslehre zum Obstfachmann /zur Obstfachfrau EFZ. An den SwissSkills 2022 in Bern traten die besten Lehrabgänger der letzten drei Jahre in insgesamt acht Disziplinen gegeneinander an. Nebst Alltagsarbeiten wie Staplerfahren und Traktorvorbereitung waren die Kandidaten gefordert, komplexe Tätigkeiten zu absolvieren wie etwa die korrekte Berechnung und Anwendung von Bio-Pflanzenschutzmitteln, die Bestimmung von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen oder der Baum-schnitt. Das Niveau des Wettkampfs war sehr hoch, was für die Qualität der Ausbildung spricht.

Innerschweizer obsiegten

Die ersten beiden Plätze belegten schliesslich Innerschweizer. Nach zwei intensiven Wettkampftagen realisierte der 26jährige Luzerner Pascal Rohrer mit 87.86 Punkten das beste Resultat, gefolgt von seinem Kantongenossen Remo Buchmann mit 84.60 Punkten und dem Walliser Aymeric Vouillamoz mit 84.26 Punkten. Der Schweizer Obstverband gratuliert den Erstplatzierten sowie allen weiteren Teilnehmenden herzlich zu ihrem sensationellen Auftritt. Sie machten damit beste Werbung für das Berufsbild der Obstfachleute.

Obstfachleute sind gesucht

Die Lehre als Obstfachmann / Obstfachfrau EFZ ist vielseitig und eignet sich für alle Personen, die gerne in und mit der Natur arbeiten. Je nach Witterung und Jahreszeit steht der Schutz der Kulturen, die Bewässerung oder das Pflanzen von Jungbäumen im Mittelpunkt. Obstfachleute arbeiten mit modernsten Maschinen und Geräten: Die Bedienung von Erntegeräten, Hebebühnen und Sortieranlagen gehört ebenso zur täglichen Arbeit wie das Steuern von Obstbautraktoren. Weitere Infos zu Lehrbetrieben und zur Lehre finden Interessierte unter www.obstfachleute.ch.

Beilagen

[Wettkampfbilder](#)

[Bild der Siegerehrung](#)

[Siegerinterview mit Pascal Rohrer](#)

Weitere Informationen:

Christian Schönbächler • Leiter Marketing/Kommunikation
+41 41 728 68 70 • +41 79 781 44 30 • christian.schoenbaechler@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.